

Höhere Fachprüfung (HFP)**Berufsfeld 16**
Verkauf, Einkauf

Tätigkeiten

Aussenhandelsleiterinnen und Aussenhandelsleiter sind in internationalen Unternehmen für Planungs-, Führungs- und Steuerungsaufgaben rund um den Import und Export von Waren und Dienstleistungen zuständig. Sie analysieren den internationalen Markt, erarbeiten Geschäftsstrategien und betreuen Grosskunden sowie wichtige Projekte. Ausserdem optimieren sie interne Arbeitsabläufe und führen Mitarbeitende.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Strategie und Management

- den internationalen Markt und die Entwicklungen der Globalisierung laufend analysieren und auf dieser Basis Konzepte für den Aussenhandel von Waren und Dienstleistungen erstellen
- mit der Geschäftsleitung ein Risikomanagement ausarbeiten, also Risikofaktoren identifizieren und den Umgang damit strategisch planen
- einen Geschäftsplan für den Aussenhandel in ihrem Verantwortungsbereich ausarbeiten und dabei Vorgaben, Abkommen sowie Umwelt- und Sozialstandards berücksichtigen
- Teil- und Gesamtbudgets erstellen und deren Einhaltung überwachen
- Geschäftszahlen zum Aussenhandel berechnen und daraus geeignete Massnahmen für das Unternehmen ableiten und umsetzen
- Konzepte für ein gezieltes nationales und internationales Marketing erarbeiten
- Möglichkeiten für eine Internationalisierungsstrategie prüfen, also eine Unternehmensentwicklung über das Wachstum in ausländischen Märkten

Projekte und Grosskunden

- Projekte im Bereich Import und Export betreuen und verantworten
- sogenannte Key Accounts (Grosskunden) persönlich betreuen
- Gebietsverantwortung und Betreuung der Kundschaft organisieren und dabei geeignete Distributoren einbinden, also Unternehmen, die eine Ware oder Dienstleistung in diesem Gebiet vertreiben
- für spezifische Anliegen andere Fachpersonen im Unternehmen beiziehen, beispielsweise Juristinnen für komplexe Rechtsfragen

Prozesse und Führung

- Lieferung von Gütern und Dienstleistungen überprüfen, überwachen und optimieren
- Lieferketten optimieren und dabei beispielsweise verschiedene Transportmöglichkeiten (Luft, Schiene, Strasse, Wasser) prüfen sowie deren ökonomischen und ökologischen Auswirkungen berücksichtigen
- betriebsinterne Prozesse im Bereich Aussenhandel gestalten, evaluieren und optimieren, um sie stets bestmöglich neuen Verhältnissen anzupassen
- in ihrem Bereich ein zweckmässiges Datenmanagement planen und organisieren unter Berücksichtigung der betrieblichen Vorgaben
- Mitarbeitende führen und betreuen

Ausbildung

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei [Eidgenössische Prüfungen Aussenhandel EPAH](#) erhältlich.

Bildungsangebote

- SSIB Swiss School for International Business AG, Zürich
- Höhere Fachschule für Aussenwirtschaft AG, Aarau
- Hochschule für Höhere Berufsbildung HHB, Dübendorf ZH

Mehr Informationen:

berufsberatung.ch/schulen

Dauer

1,5 Jahre berufsbegleitend

Geprüfte Module

- Festlegen von Geschäftsprozessen im Aussenhandel
- Überwachen des Waren- und Dienstleistungsverkehrs
- Sicherstellen des Geldflusses und der Zahlungssicherung
- Definieren von Rahmenbedingungen des Aussenhandels
- Beurteilen und Anwenden von Rechtsfragen im Aussenhandel
- Festlegen des Risikomanagements
- Gestalten der Organisation und Führung
- Definieren des Marketings und der Kommunikation
- Planen und Überwachen der Finanzen

Abschluss

Dipl. Aussenhandelsleiter/in

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fachausweis als Aussenhandelsfachmann/-frau (BP) oder gleichwertiger Ausweis und mind. 2 Jahre Berufspraxis im Aussenhandel
- oder eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), vom Bund anerkanntes Handelsdiplom, Berufs-, Fach- oder gymnasiale Maturität oder gleichwertiger Ausweis und mind. 6 Jahre Berufspraxis im Aussenhandel
- oder höhere Fachprüfung (HFP) im kaufmännischen Bereich oder Abschluss einer Universität, Fachhochschule oder höheren Fachschule oder gleichwertiger Ausweis und mind. 3 Jahre Berufspraxis im Aussenhandel

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- fristgerechte und vollständige Abgabe der Diplomarbeit

Anforderungen

- Dienstleistungsbewusstsein
- Verhandlungsgeschick
- vernetztes Denken und Handeln
- Kommunikationsfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Verbänden, Weiterbildungszentren, Fachhochschulen sowie von Kantonalen Handelskammern

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Betriebswirtschafter/in HF

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Gebieten, z. B. Bachelor of Science in Betriebsökonomie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten in verwandten Bereichen z. B.: CAS Logistikmanagement oder MAS Marketing und Management von Dienstleistungen.

Berufsverhältnisse

Aussenhandelsleiterinnen und Aussenhandelsleiter arbeiten in international tätigen Unternehmen wie zum Beispiel Transportunternehmen, Unternehmen, die Industrie- oder Konsumgüter herstellen, sowie bei Banken, Versicherungen oder Spediteuren. Ihr Arbeitsalltag ist geprägt vom Kontakt mit Geschäftspartnern und Kundschaft aus aller Welt. In manchen Unternehmen gehören Dienstreisen ins Ausland zu den Tätigkeiten der Berufsleute.

Innerhalb der Unternehmen arbeiten sie als Kadermitarbeitende in Führungspositionen. Je nach Grösse des Unternehmens sind sie dabei für die Geschäfte in einem oder mehreren thematischen Bereichen zuständig.

Weitere Informationen

Eidgenössische Prüfungen
Aussenhandel EPAH-EFCE
8302 Kloten
epah-efce.ch

Swissmem - Höhere Berufsbildung
8005 Zürich
www.swissmem.ch

Handel Schweiz
4010 Basel
www.handel-schweiz.com

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Logistiker/in HFP	18 / 0.617.1.0
Supply Chain Manager/in HFP	18 / 0.617.6.0
Manager/in öffentlicher Verkehr HFP	18 / 0.631.17.0